



insieme

Bildungsclub Aargau

JAHRESBERICHT

2015

insieme Bildungsclub Aargau Bericht der Bildungsclubleiterin 2015



Beatrice Huwyler

Dankbarkeit

«Derjenige ist weise, der sich nicht um das sorgt, was er nicht hat – sondern sich über das freut, was er hat.»

Philosoph Epiket, 55 bis 135 nach Christus

Dankbar blicke ich auf das Geschäftsjahr 2015 zurück, obwohl wir nicht alles erreichen, was wir uns vorgenommen haben. Ich bin dankbar für alles, was möglich war. Und es war viel möglich. Wenn ich an meine Kursbesuche zurückdenke, bei denen ich auf wissbegierige KursteilnehmerInnen traf, die mit grosser Ernsthaftigkeit ihr Wissen erweitern wollten, an die engagierten KursleiterInnen oder an die Unterstützung und das Mitdenken von vielen weiteren Menschen. Da kann ich sagen: Es war ein gutes Jahr.

Unser Kerngeschäft ist, Erwachsenen-Bildungskurse für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung durchzuführen.

Als Leiterin des Bildungsclubs stehe ich im Spannungsfeld von verschiedenen Interessen. Da sind einerseits unsere Kunden und die Kursleitenden mit ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Auf der anderen Seite stehen die wirtschaftlichen Interes-

sen der Institution Bildungsclub. Es ist wie beim Jonglieren mit Bällen. Allen Bereichen soll Aufmerksamkeit zukommen.

Die Feinabstimmung dieser Bereiche ist eine Gratwanderung. Es spielen viele Unbekannte mit. Ende Jahr, mit dem Ergebnis aller Bereiche konfrontiert, war ich zuerst enttäuscht. Enttäuscht, dass wir trotz hohem Einsatz das im Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz vereinbarte Soll an Teilnehmerstunden nicht erreichen konnten. Ich hatte nun die Wahl, mich um das zu sorgen, was nicht erfüllt wurde oder das zu würdigen, was wir erreicht haben. Ich entschied mich für das Zweite.

Die Entwicklung im Kurswesen

Die Kursentwicklung in Zahlen

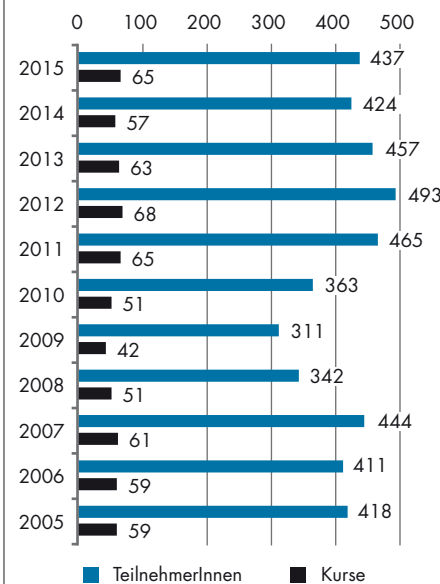
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 65 Kurse durchgeführt, an denen 437 Personen teilnahmen. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 8 Kurse und 13 Teilnehmer mehr. Die Teilnehmerzahlen stagnieren allerdings seit 2014 auf einem etwas tieferen Niveau. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, werden wir bei den Sollvorgaben Anpassungen vornehmen müssen. Das vereinbarte Soll muss in der 4-jährigen Vertragsperiode im Durchschnitt erreicht werden. Bei Nichterfüllen der Vereinbarung wird der Vertrag den Leistungen angepasst und die zu viel bezahlten IV-Beiträge müssen zurückerstattet werden.

Die Grafik auf der nebenstehenden Seite zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die 10-jährige Zeitperiode einordnet.

Begegnung mit dem Sozialhund: Kursteilnehmerin mit Hund Dena



Entwicklung der Anzahl Kurse und Kursteilnehmer 2005 bis 2015



Das Kursangebot 2015

Kürzere Kurse finden Anklang

In den Jahren 2013/2014 haben wir aus Spargründen die meisten Kursangebote um einige Lektionen gekürzt. Diese Massnahme hatte einen unerwarteten Nebeneffekt. Nach anfänglichen Widerständen fanden die kürzeren Kurseinheiten sowohl bei den Kursteilnehmenden, wie auch bei den Kursleitenden Anklang. Dies scheint dem heutigen Trend zu entsprechen. Es zeigt sich, dass an der Schraube «Lektionen» nicht willkürlich gedreht werden kann.

Menschen mit schwerer Beeinträchtigung

Obwohl die Bildungsangebote für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung nicht auf die erwartete Resonanz stiessen, möchten wir diese längerfristig ausbauen. Zum Vergleich: Beim Bildungsclub Kanton Baselland und -stadt waren 25 % aller durchgeführten Kurse speziell für diese Zielgruppe; im Kanton Aargau waren es bloss 6%. Wir bleiben dran.

Zufriedenheitsmessung:

Frage:

«Was war an der Gruppe gut?»

Antwort:

«Ich habe eine Freundin gefunden!»

*Kursteilnehmerin
«Selbstverteidigung»*

Neue Kursthemen

Neu im Angebot waren folgende Kursthemen: *Begegnung mit dem Sozialhund, Häkeln, Einführung ins Jassen* sowie *Geschichten aus der Bibel*. Mit diesen vier Themen konnten nochmals neue KursteilnehmerInnen angesprochen werden.

Die Kursleitenden

Wechsel bei den Kursleitenden

2015 waren insgesamt 35 KursleiterInnen im Einsatz, davon sieben Neue. Unter den vier zu verzeichnenden Austritten haben uns auch zwei langjährige KursleiterInnen verlassen: Brigitta Beck unterrichtete 15 Jahre und Marcel Kaysel rund 30 Jahre im Bildungsclub Aargau. Wir danken beiden für die äusserst wertvolle Mitarbeit. Gerne möchten wir sie hier kurz zu Wort kommen lassen:



Marcel Kaysel, ehemaliger Leiter der Kurse für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen

«Viele Jahre habe ich für den insieme Bildungsclub Aargau Kurse in Baden, Brugg, Aarau und Stein durchgeführt. Mein Hauptanliegen war stets, auch schwerstbehinderten Menschen einen lebenslangen Zugang zur Bildung zu ermöglichen. Dies gleichwertig zu allen Mitgliedern unserer Gesellschaft. Es war mir immer wichtig, die Ressourcen der Kursteilnehmenden wahrzunehmen und im Sinne des Kursthemas an diese anzu-

knüpfen. Im Vordergrund, und als Grundlage allen Handelns, standen Wertschätzung und Achtsamkeit, neue Erfahrungen zu machen sowie in der Kursgruppe Ernsthaftigkeit, Spass und Freude zu erleben.»



Brigitta Beck, ehemalige Kursleiterin Tanzen und Bewegen

«Tanzen und Bewegen sind seit jeher wichtig für mich. Körper und Geist können sich entfalten und der Mensch hat die Möglichkeit, seinen ureigenen Ausdruck zu finden. Ganz nebenbei werden verschiedene Körperfunktionen und auch das Gedächtnis gefördert und unterstützt. Es war mir immer eine grosse Freude, diesen Prozess miterleben zu dürfen und letztendlich meine eigene Begeisterung für den Tanz weitergeben zu können.»

Bessere Vernetzung

Breitere Abstützung des insieme Bildungsclub Aargau

Im Berichtsjahr fanden mehrere Bestrebungen statt, den Bildungsclub breiter abzustützen. Dies läuft zum einen auf eine engere Zusammenarbeit mit anderen insieme Bildungsclubs der Deutschschweiz hinaus. Man einigte sich darauf, jährlich jeweils ein gemeinsames Schwerpunktthema festzulegen und dieses auf kantonaler und nationaler Ebene mit vereinten Kräften umzusetzen. Die Jahre 2016/2017 werden dem Thema

Konzentriert:
Zwei
Teilnehmerinnen
beim Kurs
«Lesen – Schreiben –
Zahlen»



«Bildungsangebote für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen» gewidmet sein. Zudem wurde an der Frühjahrs-Konferenz 2015 der Aargauer insieme Vereine (KiVA) beschlossen, die Aargauer Regionalvereine in die längerfristige Planung des Bildungsclubs einzubeziehen. Es entstand die Idee, eine Arbeitsgruppe «Bildungsclub» zu gründen. Diese setzt sich aus Vertretern der einzelnen Regionalvereine und der Bildungsclubleitung zusammen. Die neue Arbeitsgruppe wird sich im Juni 2016 erstmals treffen.

Ausblick

Begleitgruppe

Erste Priorität hat dieses Jahr die Gründung einer Begleitgruppe für den insieme Bildungsclub Aargau. Diese wird aus zirka sechs Personen mit kognitiver Beeinträchtigung bestehen. An zwei bis drei Treffen pro Jahr soll diese neue Gruppe aktiv in die Planung der künftigen Kursprogramme miteinbezogen werden.

Danke für die Unterstützung!

Vielen Dank an alle, die uns im 2015 finanziell oder anderweitig unterstützt haben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Vorstandsmit-

glieder der ehemaligen insieme Vereinigung Frick. Infolge Vereins-Auflösung erhielt der Bildungsclub eine ausserordentliche Spende von Fr. 15'000.—.

Zudem danken wir den folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung, Wettingen; Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt; Stiftung für Behinderte Sfb, Staufen; Stiftung Schürmatt, Zetwil; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Schule Würenlos; Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung, Aarau. Wir danken auch all jenen Vermietern, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum grosszügig unterstützt hat.

Beatrice Huwyler
Leiterin insieme Bildungsclub Aargau

Spenden 2015 (ab Fr. 100.—)

E • Elsa-Benz-Von Arx-Stiftung: 1'000 • **G** • Genossenschaft Migros Aare: 15'975 • **I** • insieme Region Frick: 15'000 • **R** • Raiffeisenbank Lägeren-Baregg, Wettingen: 1'000 • Renier Laura und Fredi, Wettingen: 300 • **S** • Santini Claudia, Brugg: 2'000 • Stadt Aarau: 450 • Stiftung Denk an Mich, Basel: 5'123

Bilanz 2015

Aktiven

	2015 01.01.15 – 31.12.15	2014 01.01.14 – 31.12.14
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postcheck-Konto	4'958.41	6'996.59
PC E-Depositenkonto	6'084.80	6'077.20
AKB Muri UK	91'967.60	56'523.41
AKB Muri SK	250'519.92	250'394.72
<i>Total Flüssige Mittel</i>	353'530.73	319'991.92
Forderungen		
Verrechnungssteuer	0.00	89.12
<i>Total Forderungen</i>	0.00	89.12
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	45'869.10	34'847.50
Total aktiven	399'399.83	354'928.54

Passiven

	2015 01.01.15 – 31.12.15	2014 01.01.14 – 31.12.14
Fremdkapital		
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	74'297.65	53'531.00
Fondskapital		
Projekt Erwachsenenbildung	114'350.25	114'350.25
Total Fremdkapital	188'647.90	167'881.25
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	181'934.50	181'934.50
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	5'112.79	5'647.90
Jahresergebnis	23'704.64	- 535.11
Total Organisationskapital	210'751.93	187'047.29
Total Passiven	399'399.83	354'928.54

Kommentar zum Revisionsbericht der Kontrollstelle BDO AG Baden-Dättwil

Die Kontrollstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der «insieme Region Baden-Wettingen» für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung beinhaltet die separaten Abschlüsse der «insieme Region Baden-Wettingen» sowie des Geschäftszweiges «insieme Bildungsclub Aargau».

Die Kontrollstelle empfiehlt in ihrem Bericht, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Erfolgsrechnung 2015

	2015 01.01.15 – 31.12.15	2014 01.01.14 – 31.12.14
Ertrag		
Teilnehmerbeiträge	82'664.00	75'397.75
Beiträge IV	172'662.00	158'044.40
Spenden, inkl. Legat «soltierra viva»	61'540.10	51'852.50
Übrige Erträge	0.00	5'500.00
Total Ertrag	316'866.10	290'794.65
Aufwand		
Direkter Aufwand		
Material-/Fremdaufwand	- 15'920.65	- 15'082.25
Aufwand für Dienstleistungen	- 192'503.80	- 176'619.45
Vergabungen/Projekte	0.00	- 3'000.00
<i>Total Direkter Aufwand</i>	- 208'424.45	- 194'701.70
Personalaufwand	- 74'924.80	- 72'166.95
Administrativer Aufwand		
Raumaufwand	- 3'000.00	- 3'000.00
Verwaltung und Informatik	- 6'931.65	- 6'670.45
Sonstiger Betriebsaufwand	0.00	0.00
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	- 9'931.65	- 9'670.45
Total Aufwand	- 293'280.90	- 276'539.10
Betriebserfolg vor Zinsen	23'585.20	14'255.55
Finanzergebnis		
Finanzertrag	140.09	237.14
Finanzaufwand	- 20.65	- 27.80
<i>Total Finanzergebnis</i>	119.44	209.34
Fondsergebnis		
Legat «soltierra viva»/Zuweisung	0.00	- 25'000.00
Verwendung/Fond Ruffli	0.00	3'000.00
Verwendung/Legat «soltierra viva»	0.00	7'000.00
<i>Total Fondsergebnis</i>	0.00	- 15'000.00
Jahresergebnis	23'704.64	- 535.11



insieme

Bildungsclub Aargau

insieme Bildungsclub Aargau

Eulenweg 57

5400 Baden

Telefon 056 221 01 61

info@bildungsclub-aargau.ch

Trägerschaft

insieme Region Baden-Wettingen

www.insieme-baden-wettingen.ch

